Globalisierung

# Globalisierungsprozesse

Durch die Globalisierungsprozesse können Entscheidungen an einem Ort, Einfluss auf einen weit entfernten Ort haben (z.B. Handelsverflechtung, Medienverflechtung). Als Globalisierung bezeichnet man nicht nur die Wirtschaftlichen Aspekte aber auch die Kulturellen und die Gesellschaftlichen:

* Homogenisierung: Es gleichen sich Dinge an; „McWorld“ 🡪 Standardisierung
* Fragmentierung: Abgrenzung; Ausnahme von bestimmten Dingen von der Homogenisierung (Identifikation: Sprache, Traditionen, Eigenheiten)
* Glokalisierung: Globale Konzepte werden lokal umgesetzt; Lokales wird zum globalen Begriff oder Allgemeingut; Lokales gewinnt an Bedeutung durch globale Ideen 🡪 Werbung wird angepasst; Traditionen leben als Antwort auf die Globalisierung wieder auf
* Globalisierung hat kein Ziel oder Endstadium.

# Bereiche der Globalisierung

## Integration

* Seichte Integration: Produkt innerhalb von Nationalökonomie produziert und international verkauft
* Tiefe Integration: Internationalisierte Produktion

## Arbeitsteilung



Ein Land hat bei der Bereitstellung einer Ware einen komparativen Vorteil, bei denen es im Vergleich eine relativ grosse Überlegenheit / kleine Unterlegenheit hat.

Einen absoluten Vorteil hat ein Land, wenn es günstigere Standortvoraussetzungen hat um eine Ware zu produzieren.

Internationale Arbeitsteilung ist Folge des freien Aussenhandels und bringt Wohlstand weil:

* Spezialisierung von Ländern auf Produkte 🡪 Produktivität
* Trotz Massenproduktion Gütervielfalt
* Wettbewerb erschwert Absprachen und Monopole
* Erleichterung von Wissensaustausch

# Entwicklungsphasen

